

Terra-Cotta-Büsten,

künstlerisch ausgeführt — porträtähnlich!

[8530]

Ich empfehle u. a. die äußerst gangbaren Sujets:

Kaiser Wilhelm, Bismarck, Moltke, Schiller, Goethe, Geibel, Beethoven, Mozart, Wagner, Venus, Apollo, Diana, Clytia u. c. auf Lager nicht ausgehen zu lassen!

Preis 1 M 50 S ord., 1 M netto bar franco Leipzig.

20 Büsten franco Post; ins Ausland 50 S, 10 Büsten mit ½ Porto; ins Ausland 25 S Porto-Vergütung.

Verpackung in Kartons und Kisten un berechnet.

Neues kompl. Verzeichnis im Druck.
Sonneberg i/Th. Th. Brand.**Oster-Messe 1885.**

Bitte zu beachten.

[8531]

1) Alle von A. Hofmanns Separat-Conto in Rechnung 1884 gelieferten Artikel gehören

auf Conto des Allg. Vereins für Deutsche Literatur in Berlin

und sind nur mit diesem zu verrechnen.

2) Disponenda bedauere ich — ohne jede Ausnahme — nicht gestatten zu können, wie bereits auf den im vorigen Monat versandten Remittendenfacturen ausdrücklich vermerkt steht.

3) Remittenda werden nur bis zum 1. Juni 1885 hier oder in Leipzig angenommen, später eingehende, auch von den russischen Handlungen, muß ich leider zurückweisen.

4) Alle Verwechselungen mit A. Hofmann & Co., A. Hofmanns Separat-Conto und Gebrüder Paetel wollen Sie der unliebsamen und zeitraubenden Differenzen wegen gütigst vermeiden.

Berlin W., Bülowstraße 113,
den 6. Februar 1885.Allg. Verein für Deutsche Literatur.
Dr. Hermann Paetel.**Dresdner Stadtblatt.**

Auflage 40 000.

Insertionspreis: gespaltene Petitzeile
25 S.

[8532]

Da die Bevölkerung Dresdens für kunstliebend bekannt ist, eignet sich dieses Organ, das in seiner ganzen Auflage nur in Dresden gelesen wird, vorzüglich für Ankündigungen von litterarischen Erscheinungen. Recensionsexemplare neuer Werke zur Besprechung erbeten.

Expedition des „Dresdner Stadtblatt“.

[8533] Keine Disponenden von:

Richard, Worte des Lebens.

Nach dem 1. Mai bedauere ich kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können.

Emden, 12. Februar 1885.

W. Gagnel.

[8534] Trotzdem der Remissionstermin der bar mit Remissionsrecht gelieferten Exemplare von

Seyppe, mein Buch.

bereits seit dem 15. Dezember v. J. abgelaufen ist, werden mir immer noch hier und da Exemplare dieses Buches zurückgesandt. Ich habe dieselben bis heute zurückgenommen, erkläre aber hiermit ausdrücklich, daß ich von nun an die Rücknahme verweigere, u. werde mich event. auf diese Anzeige berufen.

Hochachtend

Düsseldorf, 14. Februar 1885.

Felix Bagel.

**Ältere und älteste
Verlagskataloge gesucht!**

[8535]

Ich suche gegen bar und erbitte möglichst direkt Offerten unter Angabe der Umschlagtitel und der betr. Jahreszahlen von älteren und ältesten Verlagskatalogen der in meinem Verlage aufgegangenen ehemaligen Kunstverlagsfirmen: C. G. Lüderitz'sche Kunst-Verlagshandlung in Berlin.

Artaria & Fontaine in Mannheim.

Julius Buddeus in Düsseldorf.

Berlin SW. 19, 12. Februar 1885.

Rud. Schuster,
Kunst-Verlag.**Inserate und Beilagen**

[8536]

für die

Zeitschrift

für

**neufranzösische Sprache
und Litteratur,**

herausgegeben

von

Prof. Dr. Körting und Prof. Dr. Koschwitz.

Bd. VI. Hft. 8.

erbitte ich baldigst.

Preis 40 S für die durchlaufende Zeile
mit 25% Rabatt.

Oppeln, im Februar 1885.

Eugen Franck's Buchhdlg.
(Georg Maske).

[8537]

G. H. Boulton.

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiert:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

[8538]

Clichés

über militärische Gegenstände u.

offeriert Unterzeichnete pro □Ctm. 10 S aus der Allgemeinen Illustrierten Militärzeitung, von welcher wir behufs Wahl ein Exemplar à condition zu Diensten stellen. Namentlich machen wir auf die Porträts aufmerksam.

Hannover.

Selwing'sche Verlagshdlg.

Bismarck-Porträts.

[8539]

Zwei schöne Galvanos von Bismarck, 130 □Ctm. und 42 □Ctm., sind für 13 M resp. 4 M 20 S abzulassen. — Außerdem eine Anzahl anderer Porträts. Verzeichnisse zu Diensten.

Siegismund & Volkering in Leipzig.

[8540]

Verleger gesucht

für ein populär medizinisch-pharmazeutisches Werk, 10-15 Druckbogen stark, namentlich gegen den Geheimmittelschwindel gerichtet.

Alt-Landsberg.

J. N. B. Gracau,

approb. Apotheker u. Chemiker.

Firma W. Herlet in Metz betr.

[8541]

Auf die fortwährend mir zugehenden Mahnungen über an W. Herlet gelieferte Sendungen erkläre ich auf das bestimmteste, daß ich fernerhin keine Notiz von dergl. Zuschriften nehmen werde. Von W. Herlet habe ich die Büchervorräte im Dezember 1883 gegen Barzahlung gekauft und am 11. Februar 1884 übernommen.

Auf direkte Anfragen bin ich zu jeder weiteren Mitteilung gern bereit.

Hochachtend

Metz, 5. Februar 1885.

Müller's Antiquariat u. Buchhandlung.

[8542] Richter's Verlagsanstalt in Leipzig erbittet bar alle

**Neuesten Lehrer- u. Lehrerinnen-
Verzeichnisse.****Keine Disponenden!**

[8543]

Zur bevorstehenden O.-Messe bitte ich alles, zu dessen Remission man berechtigt, zurückzuschicken. Von Disponenden nehme ich in diesem Jahre keine Notiz.

Leipzig, Februar 1885.

F. E. C. Leuckart.

Frankfurter Schulzeitung.

[8544]

Organdes Frankfurter Lehrervereins und des
Mittelrheinischen Lehrerbundes.

Wir berechnen:

Inserate: Die dreimal gespaltene Petitzeile: 20 S.

Litterarische Beilagen: 5 M

Die „Frankfurter Schulzeitung“ wird von allen Mitgliedern des zahlreichen und durch seine Rührigkeit vorteilhaft bekannten Vereins gehalten und hat außerdem in den interessierten Kreisen eine so starke Verbreitung erreicht, daß Anzeigen einschlägiger Litteratur von zweifelsofer Wirkung sind.

Alfred Neumann'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/Main.

[8545]

J. Cule's**Kolorieranstalt.**

Gegründet 1854.

Leipzig, Tauchaer Str.